

# Irische Segenswünsche

## Strophe

T/M: Markus Pytlik © Strube Verlag, München

F C Dm Am Bb F C<sup>7</sup>

Mö-ge die Stra-ße uns zu-sam-men-füh-ren und der Wind in Dei-nem Rü-ckensein.

5 F C Dm Am Bb C(sus4) C F

Sanft fal-le Re-gen auf Dei-ne Fel-der und auf Dein Ge-sicht der Son-nen-schein.

## Refrain

9 Bb C F C F Dm C<sup>7</sup>

Und bis wir uns wie-der-se-hen, hal-te Gott dich fest in sei-ner Hand.

13 F C Dm Am Bb C(sus4) C F

Und bis\_ wir uns wie - der - se - hen, hal-te Gott dich fest in sei-ner Hand.

### Strophe 2:

Führe die Straße, die Du gehst  
immer nur zu Deinem Ziel bergab.  
Hab, wenn es kühl wird warme Gedanken  
und den vollen Mond in dunkler Nacht.  
*Refrain...*

### Strophe 3:

Hab unter'm Kopf ein weiches Kissen,  
habe Kleidung und das täglich Brot.  
Sei über vierzig Jahre im Himmel,  
bevor der Teufel merkt, Du bist schon tot.  
*Refrain...*

### Strophe 4:

Bis wir uns mal wieder sehen,  
hoff ich, dass das Glück Dich nicht verlässt.  
Gott halte Dich in seinen Händen,  
doch drücke seine Faust Dich nie zu fest.  
*Refrain...*